

Aufruf Paläo-Wettbewerb

Der kleine Eudibamus hat eine wichtige Nachricht für euch: Macht mit! Bei unserem Paläoart-Wettbewerb. Belebt die Wirbeltier-Lagerstätte bei Tambach-Dietharz mit euren Illustrationen und Modellen zum Leben. Wie das geht, hat euch unser Präparator Peter Mildner vorgemacht: Er hat seine Fantasie benutzt und ein Modell von dem 26 Zentimeter kleinen Wesen entworfen. Grundlage dafür waren die von den Paläontologen ausgegraben und präparierten Knochen.



Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage.

<https://www.stiftungfriedenstein.de/ausstellungen-und-veranstaltungen/saurier-2020>

Zum Beispiel, dass ihr Sach- und Geldpreise gewinnen könnt und dass die Arbeiten der Gewinner in unserer Ausstellung „Saurier - Die Erfindung der Urzeit“ gezeigt werden. Einsendeschluss ist der 25. September 2020 (wegen der aktuellen Lage wurde er verschoben)!

Also: Ran ans Werk. Hört auf den kleinen Ursaurier vom Bromacker. Er ist nämlich altersweise: Eudibamus cursoris lebte vor 290 Millionen Jahren...

Viel Spaß!



Teilnahmebedingungen für den Paläokunst-Wettbewerb „Urwelt Bromacker“

neuer Abgabetermin: 25. September 2020, Ausstellungstermine sind derzeit offen

1. Thema: Die künstlerische Darstellung der prähistorischen Lebewelt der unterpermischen Wirbeltier-Lagerstätte „Bromacker“ in lebensechten Rekonstruktionen in ihrer natürlichen Umgebung. Es müssen nicht zwingend alle bisher bekannten Arten von Wirbeltieren gezeigt werden.

2. Identifizierung: Alle Kunstwerke müssen zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsformular und der Zustimmung zur Datenerhebung eingereicht werden. Für jedes eingereichte Werk muss auf dem Bewerbungsformular der Titel, die Benennung der dargestellten Arten, die angewandte Technik sowie verwendete Materialien angegeben werden. Außerdem sollte vermerkt sein, ob das Werk schon einmal einen Preis gewonnen hat oder bereits anderweitig veröffentlicht wurde. Aus Platzgründen kann für jedes Werk jeweils ein eigenes Bewerbungsformular ausgefüllt werden.

3. Teilnahme: Jeder kann teilnehmen. Minderjährige Personen müssen ihre Werke von einem Erziehungsberechtigten einreichen lassen. Bis zu 3 Werke pro Künstler können eingereicht werden. Es gibt zwei Teilnehmergruppen, die auch getrennt bewertet werden: 1) Kinder bis 14 Jahre sowie 2) Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene.

4. Größe und Techniken: Alle Techniken und Darstellungsformen, auch dreidimensionale Objekte (z.B. Modelle), sind willkommen. Die kleinste einreichbare Größe bei Illustrationen ist DIN A4 (21 x 29,7 cm/8,27 x 11,69 Zoll). Bei dreidimensionalen Objekten ist eine Maximalgröße von bis zu 120 x 60 x 100 cm/47,24 x 23,62 x 39,37 Zoll (Länge x Breite x Höhe) einzuhalten.

5. Digitale Bilddarstellung: Digitale Bilder müssen mit Größenangabe des Originals und unkomprimiert als .tif-Datei eingereicht werden. Die Dateien sollten Druckqualität haben, also z.B. bei einem Format von DIN A3 eine entsprechende Auflösung 300dpi.

6. Einreichung: Die Einsendung von Illustrationen sollte zunächst als digitale Bilddatei erfolgen. Von dreidimensionalen Objekten reichen zunächst gute Fotos von mehreren Ansichten für eine Bewertung aus. Erst nach der Entscheidung werden die Preisträger gebeten, ihre Originale an uns zu schicken (siehe Paragraph 7 & 9).

Alle Werke sollen an folgende Email-Adresse geschickt werden: huebner@stiftung-friedenstein.de

7. Termine und Ausstellung: Einsendeschluss ist der neu der 22. März 2020. Die Preisträger werden bis zum 9. April 2020 bekanntgegeben. Die Werke der Preisträger beider Teilnehmergruppen werden vom 16. Mai 2020 bis zum 24. Januar 2021 in der Sonderausstellung „Saurier – Die Erfindung der Urzeit“ ausgestellt.

8. Entscheidungskriterien: Die Werke werden nach ihrer Genauigkeit und der Qualität der angewandten Techniken bewertet. Lebensechte Darstellungen in ihrem natürlichen Lebensraum sowie Verweise auf die zahlreichen, vom Bromacker bekannten fossilen Fährten sind wünschenswert.

9. Preise:

1) Kinder bis 14 Jahre: 3 Sachpreise	
2) Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene:	1. Preis: 500 €
	2. Preis: 250 €
	3. Preis: 100 €

Die Preisgelder werden nach der Entscheidung der Jury auf die Kontoverbindungen der Gewinner ausbezahlt. Die Sachpreise der Kinder-Preisträger werden per Post verschickt.

10. Jury: Dr. Tobias Pfeifer-Helke (Direktor der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha)

Dr. Tom Hübner (Paläontologe der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha)

Dr. Thomas Martens (Paläontologe, Entdecker der Knochenfundstelle am Bromacker)

Peter Mildner (Präparator und Modellbauer der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha)

Dr. Frederik Spindler (Paläokünstler und wissenschaftlicher Leiter des Dinosaurier-Parks Altmühltal)

Marianne Conrad (Grafikdesignerin, Erfurt)

11. Haftung: Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha übernimmt keine Haftung für Schäden oder den Verlust von Werken und sonstigen zur Verfügung gestellten Daten, Materialien usw., die für diesen Wettbewerb eingereicht werden. Alle Preisträger nehmen bitte zur Kenntnis, dass eine gute Verpackung beim Verschicken der Werke essentiell ist, um Schäden zu vermeiden!

12. Kosten und Rückgabe: Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha übernimmt keine Zollgebühren, Versicherungen, Verpackungs- oder Versandgebühren von Einsendungen. Um Einfuhrzölle zu vermeiden, wird den Preisträgern geraten, die Sendungen mit "keine Handelsware" bzw. als "Leihgabe" zu deklarieren. Des Weiteren werden keine entsprechenden Kosten für die Rücksendung der Werke der Preisträger übernommen, die 40€ übersteigen. Die Werke können auch persönlich abgeholt werden. Die Rückgabe der Werke erfolgt nach dem Ende der Ausstellung ab März 2021.

13. Reproduktionsrechte: Die Teilnehmer erklären mit dem Einreichen Ihrer Werke, dass diese frei von Rechten Dritter sind. Gleichzeitig akzeptiert der Künstler die hier genannten Regelungen. Alle Gewinner erteilen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha das zeitlich, räumlich, nach dem Verwendungszweck und in jeder sonstigen Weise unbeschränkte, jedoch nicht exklusive Nutzungsrecht zur Reproduktion ihrer Werke für eigene Zwecke, z.B. im Internet, auf Werbematerialien, in Publikationen, im Museumsbereich, in zukünftigen Ausstellungen und wissenschaftlichen Arbeiten. Im Gegenzug wird die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha die Gewinner im Rahmen der Ausstellung oder bei sonstigen Veröffentlichungen der Kunstwerke immer nennen. Sollte die Stiftung in Zukunft Werke von Teilnehmern nutzen wollen, die nicht unter den Gewinnern sind, wird sie diese gesondert anfragen.



Paläokunst-Wettbewerb Bromacker

Angaben des Bewerbers

Name: _____

Adresse: _____

Mailadresse: _____

Telefonnummer*: _____

Geburtsdatum*: _____

Titel des eingereichten Kunstwerkes:

Benennung der dargestellten Tierarten:

Angewandte Technik:

Verwendete Materialien:

Weitere Bemerkungen (optional):

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass die eingereichte Arbeit von mir selbstständig gestaltet wurde und ich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden bin.

Die künstlerische Arbeit bleibt mit allen Rechten Eigentum des Einreichenden.

Ort, Datum _____ Unterschrift: _____

Mit der Unterschrift nehme ich die umseitigen Informationen zur Kenntnis.

Die Einwilligung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Die Daten werden dann umgehend gelöscht und nicht mehr verwendet.

** optionale Information*

Abgabetermin

Die Kunstwerke müssen zusammen mit diesem Formular **bis zum 25. September 2020** an folgende Emailadresse geschickt werden: huebner@stiftung-friedenstein.de

Ansprechpartner: Tom Hübner

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, Schlossplatz 1, 99867 Gotha, kurz: SSFG, informiert Sie hiermit nach Artikel 13 der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend nur noch ‚Daten‘ genannt).

Durch die EU-DSGVO sind der SSFG einige sinnvolle Pflichten auferlegt, um den Schutz Ihrer Daten bei der Verarbeitung sicherzustellen. Nachfolgend erläutern wir, welche Daten wir von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeiten und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

Arten der gespeicherten Daten:

Folgende Kategorien von Daten haben wir gespeichert (sofern angegeben):

- Name, Adresse, Geburtsdatum
- Kontaktdaten
- Angaben zum eingereichten Werk

Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken nach Artikel 6 Abs. 1 a) und e) der EU-DSGVO: Kontakt im Rahmen des ausgeschriebenen Wettbewerbes und ggfs. Ausstellungsvor- und Nachbereitung.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Dauer der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nur solange, wie es für die Aufgabenerfüllung der Öffentlichkeitsarbeit erforderlich ist. Die Daten werden nach dem Ende des Wettbewerbes bzw. spätestens mit dem Abschluss der Ausstellung und dem Rücktransport der Werke bei uns gelöscht.

Ihre Rechte als betroffene Person

Nach der EU-DSGVO haben Sie das Recht auf:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 EU-DSGVO)
- Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 EU-DSGVO)
- Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Artikel 17 und 18 EU-DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 EU-DSGVO)
- Übertragbarkeit Ihrer Daten an Dritte (Art. 20 EU-DSGVO)
- Widerruf Ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft (Art. 13 Abs.2 c) in Verbindung mit Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO)
- Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs.2 d in Verbindung mit Art. 77 EU-DSGVO). Die zuständige Behörde ist der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt

Die **Datenschutzbeauftragte der SSFG** steht Ihnen ebenfalls unter datenschutz@stiftung-friedenstein.de oder per Post an Veronika Otto, Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, Schlossplatz 1, 99867 Gotha, für Rückfragen bezüglich des Datenschutzes zur Verfügung.